
Subject: Endokrinologe

Posted by [Maike12345](#) on Sun, 03 Jun 2007 12:34:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kann ein Endokrinologe auch seine Untersuchungen machen, ohne das der Patient vorher die Pille absetzt?

Und wie stellt man z.B. PCO fest? Kann das festgestellt oder ausgeschlossen werden, ohne das man vorher die Pille absetzt?

Und was gibt es noch so für Untersuchungen um herauszufinden, warum man ohne Pille erhöhte männl. Hormone hatte? (mit Pille nicht mehr). Und geht das auch alles, ohne vorher die Pille abzusetzen?

Danke

Subject: Re: Endokrinologe

Posted by [derPunkt](#) on Sun, 03 Jun 2007 12:50:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

um die funktion der eierstöcke zu untersuchen, muss die pille abgesetzt werden, denn diese reduziert die tätigkeit der eierstöcke auf ein minimum, was nicht ihrer natürlichen bedeutung entspricht.

pco sind ansich nur die polyzystischen ovarien, die sieht man beim ultraschall.

das andere ist das pco-syndrom: PCO, bestimmte auffälligkeiten der blutwerte, insulinresistenz, übergewicht, fehlender eisprung, typische beschwerden.

das hätte alles passieren müssen, bevor man dir einfach die pille gegeben hat, ohne die genaue ursache zu kennen.

es könnte nämlich auch eine schilddrüsenunterfunktion die erhöhten androgene verursacht haben. dann gehört die pille definitiv nicht in die behandlung.

Subject: Re: Endokrinologe

Posted by [Maike12345](#) on Sun, 03 Jun 2007 13:01:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Son, 03 Juni 2007 14:50

es könnte nämlich auch eine schilddrüsenunterfunktion die erhöhten androgene verursacht haben. dann gehört die pille definitiv nicht in die behandlung.

Biste dir sicher?
Das wäre ja super.

Ich habe nämlich vor vielen Jahren zur gleichen Zeit angefangen

1. die Pille wegen erhöhter männlicher Hormone zu nehmen
und
2. Schilddrüsenhormone wegen einer Schilddrüsenunterfunktion (wegen Hashimoto)

Wenige Wochen später hat mein Haarausfall komplett aufgehört und ist die ganzen Jahre nicht wieder gekommen. Die Pille nehme ich heute noch, und die Schilddrüsenhormone ja sowieso lebenslänglich.

Aber sowas habe ich noch nie gehört, daß man durch eine Schilddrüsenunterfunktion erhöhte männliche Hormone bekommt.
Ist das echt so?

Noch eine Frage:

Erhöhte männliche Hormone sieht man ja im Blut, ja?

Und dadurch bekommen ja auch viele Frauen Haarausfall.

Und durch die Pille wird ja der Haarausfall bei vielen Frauen gestoppt.

Und was ist dann mit den männlichen Hormonen?

1. Fallen die Haare dann nicht mehr aus, weil die überhöhten männlichen Hormone nicht mehr da sind?

oder

2. sind die erhöhten männlichen Hormone doch noch im Blut zu sehen, nur die Wirkung auf die Haare wird irgendwie durch die Pille unterdrückt?

Subject: Re: Endokrinologe

Posted by [derPunkt](#) on Sun, 03 Jun 2007 13:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der ganze hormonkreislauf greift wie zahnräder ineinander, wenn es da an einer stelle nicht mehr richtig funktioniert, dann kommt es oft auch an anderer stelle zu problemen. also kann eine schilddrüsenunterfunktion auch auswirkungen haben auf die eierstöcke und führt dann dort z.b. zu erhöhten androgenen (war bei mir auch so) oder fehlendem eisprung. wenn also nicht parallel PCO-S sicher diagnostiziert werden kann, sollte man erst einmal ein paar monate nur SD-hormone nehmen und gucken, ob sich das von alleine wieder reguliert. wird leider oft nicht beachtet seitens der ärzte.

du musst dir den kreislauf der eierstöcke so vorstellen, dass diese durch ein steuerungszentrum angetrieben werden hormone zu produzieren (dadurch wird auch der zyklus gesteuert). wenn die eierstöcke dann entsprechend produzieren, erkennt das steuerungszentrum das und treibt sie viel weniger an.

wenn ich nun hormone (also die pille) von außen zuführe, dann erkennt das steuerungszentrum sofort diese hohe menge an hormonen und braucht den eierstöcken nicht mehr sagen, dass sie etwas produzieren sollen, denn es ist ja schon genug da. die eierstöcke können sich also auf die faule haut legen und bilden deshalb auch nur noch gering androgene. (gleiches gilt übrigens für die schilddrüse)

zusätzlich haben die gestagene in antiandrogenen pillen auch noch direkt eine antiandrogene wirkung, aber damit habe ich mich nicht weiter befasst, deshalb müsste dazu jemand anderes etwas sagen.
